
EICMA 2022: Peugeot steigt ins Motorradgeschäft ein

Die Umsetzung erfolgt zwar nicht ganz so schick wie die beiden Studien P2X vor zwei Jahren angedeutet haben, aber immerhin wird das Projekt umgesetzt: Rollerspezialist Peugeot steigt ins Motorradgeschäft ein. Auf der EICMA (-13.11.) zeigt die zum indischen Mahindra-Konzern gehörende Zweiradabteilung als Neuheit die PM-01. Das Roadster-Modell wird es als 125er-Leichtkraftrad und als 300er geben. Die PM-01 125 leistet 14 PS (10 kW) bei 9500 Umdrehungen in der Minute, die PM-01 300 bringt es auf 29 PS (22 kW) bei 9000 Touren.

Gemeinsame Merkmale sind LED-Leuchten, eine Farb-TFT-Instrumentenanzeige und der 12,5-Liter-Tank. Die Sitzhöhe beträgt 81 Zentimeter. Die PM-01 300 verfügt über eine Upside-down-Gabel. Die Markteinführung beider Modelle ist für das zweite Quartal angekündigt.

Zudem soll sich Peugeot Motocycles um den Europavertrieb der neuen BSA Gold Star 650 von Mahindra kümmern. (aum)

Bilder zum Artikel



Peugeot PM-01 300.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot Motorcycles



Peugeot PM-01 300.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot Motorcycles



Peugeot PM-01 300.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot Motorcycles



Peugeot PM-01 300.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot Motorcycles



Peugeot PM-01 125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot Motorcycles



Peugeot PM-01 125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot Motorcycles



Peugeot PM-01 125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot Motorcycles



Peugeot PM-01 125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot Motorcycles



Peugeot PM-01 125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot Motorcycles
